



Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig
Arbeitsbereich Kinder- und Jugendarbeit, Fachbereich Konfirmandenarbeit
Pfarrerin Christina Bosse
christina.bosse.lka@lk-bs.de
konfirmandenarbeit@lk-bs.de

Konfi-Einheit zur Jahreslosung „Suche Frieden und jage ihm nach.“ (Ps 34,15)

Konfi-Camp 13.-15. September 2019

Wer z.B. ein Geldstück verloren hat, der weiß, wie mühsam oft die Suche ist. Wer danach sucht, weiß nicht, ob er es auch findet. Trotzdem wird er nichts unversucht lassen. Manchmal muss man an das Unmögliche denken, um fündig zu werden.

So ist es auch mit dem Frieden. Er muss errungen, erkämpft und leidenschaftlich ersehnt werden. Wir haben uns in unserem Land daran gewöhnt. Doch wir dürfen uns nicht zufriedengeben, nur weil uns gegenwärtig Kriegshandlungen nicht selbst betreffen. Erst recht dürfen wir nicht schweigend einer weltweiten Aufrüstung zusehen. Wir müssen (wieder) Menschen werden, die sich vom bequemen Status quo nicht einlullen lassen.

Frieden ist kein bleibender und für immer gesicherter Wert, auf den wir sogar einen Anspruch hätten. Er ist flüchtig. Oft geht er schleichend verloren. Man spricht über den anderen, statt mit ihm. Das Verhalten eines Nachbarn wird falsch interpretiert, man geht ihm aus dem Weg, statt das Gespräch zu suchen. Nicht selten ist schwindendes Vertrauen der Anfang eines Nachbarschaftsstreits.

Weil der Friede so leicht verloren gehen kann, ist die Aufforderung, ihm nachzujagen, wichtig. Viel zu schnell glauben wir, alle unsere Mittel einer Einigung im Guten seien ausgeschöpft.

Es lohnt sich, den Frieden zu suchen, und da, wo er verloren zu gehen droht, ihm nachzujagen.

Das hebräische Wort für Frieden (Schalom) ist nicht der Gegenbegriff zum Krieg. Es ist vielmehr das, was sich in Gottes Schöpfungshandeln zeigt, eine lebensfördernde Geordnetheit der Welt. Sie umfasst alle Lebensbereiche: Politik, Recht, Kultur, Gesellschaft, Ökonomie und Ökologie.

(aus: Hitzelberger, P., Suche Frieden und jage ihm nach. Auslegungsheft zur Jahreslosung 2019, Verlag Junge Gemeinde).



Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig
Arbeitsbereich Kinder- und Jugendarbeit, Fachbereich Konfirmandenarbeit
Pfarrerin Christina Bosse
christina.bosse.lka@lk-bs.de
konfirmandenarbeit@lk-bs.de

Die Jugendlichen sollen die Erfahrung machen, dass wirklicher Friede von Gott geschenkt wird und dieser dann herrscht, wenn die Menschen rundum zufrieden sind. Weil ich wichtig bin, lädt Gott mich zu Ruhe und Frieden ein. Frieden mit Gott ist Heilsein des Menschen in seiner Beziehung zu Gott, zu sich selbst und zugleich in seiner Beziehung zu seinen Mitmenschen.

Material:

- Kurzgeschichte „Zwei Wölfe“
- Karten „Frieden ist wie ...“ (eine pro Konfi)
- Selbsthärtender Modellierton
- Stoffreste
- Eddings
- Flipchart und Papier
- Kleine Umzugskisten
- Kreativmaterial zur Kistengestaltung
- Friedenstauben und Lederbänder (eins pro Konfi)

Einstieg:

- Die Kurzgeschichte „Zwei Wölfe“ wird vorgelesen.
- Jeder Konfi bekommt eine Karte mit der Aufschrift: „Frieden ist wie ...“
Die Konfis vervollständigen den Satz. Die Karten werden vorgelesen und in die Mitte gelegt.

Erarbeitungsphase I:

- Wenn der Frieden eine Person oder eine Figur wäre, wie würde er/sie aussehen? Wäre es eine Frau oder ein Mann? Wie würde er/sie sich kleiden? Wie würde er/sie sprechen oder agieren? Wo würde er/sie leben? Was wäre der Lieblingsplatz des Friedens? Mit wem würde er/sie sich verbünden? Wer würde dem Frieden zur Seite stehen? Wer würde den Frieden hassen?
- In Kleingruppen (3-4 Konfis): Formt eure Friedensfigur aus selbsthärtendem Ton. Die Figur soll auch ein Gesicht und Kleidung bekommen.



Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig
Arbeitsbereich Kinder- und Jugendarbeit, Fachbereich Konfirmandenarbeit
Pfarrerin Christina Bosse
christina.bosse.lka@lk-bs.de
konfirmandenarbeit@lk-bs.de

- Im Plenum: Wie muss unsere Welt aussehen, damit der Friede (eure Figur) in ihr willkommen ist und sich wohlfühlt? Was muss sich ändern? Was darf nicht mehr sein? Sammelt Ideen an der Flipchart!

Gestaltung I:

- In denselben Kleingruppen: Baut eine Friedenskiste für eure Figur. Gestaltet also in der Kiste die Welt, in der sie sich wohlfühlt. Nutzt dazu die an der Flipchart gesammelten Ideen. Dazu stehen euch diverse Materialien zur Verfügung.
- Erarbeitung und Präsentation

Erarbeitungsphase II:

- „Suche Frieden und jage ihm nach“: Was könnt ihr - jede*r für euch - dazu beitragen, damit eure gestalteten Friedensvisionen Wirklichkeit werden? Sammelt (im Plenum) realistisch umsetzbare Ideen.
- Jede*r entscheidet sich für ein „Friedensprojekt“ und entwickelt für sich eine konkrete Umsetzung in seinem/ihrem Alltag.
- Bespricht nach einem Monat das Gelingen oder auch Scheitern eures Friedenprojektes - Warum hat es (nicht) funktioniert?

Vertiefung:

- Als Erinnerung an die Friedenssuche bekommt jeder Konfi eine Friedenstaube (bestellen bei: www.lederband-hamburg.de: https://www.lederband-hamburg.de/Anhaenger--Charms---Perlen/Anhaenger/Anhaenger--Friedenstaube--16x13mm--Metall--bronzefarben.html?gclid=EAIaIQobChMIuuGw99OL4gIVCCjTCh1ITakGEAQYA_iABEgIgw_D_BwE)